

Hinweise für Autoren

I. Einreichen von Manuskripten

Zuschriften zum **wissenschaftlichen Teil** richten Sie bitte an:

Monitor Versorgungsforschung
Herausgeber
Prof. Dr. Reinhold Roski
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin - HTW Berlin
Campus Wilhelminenhof
Wilhelminenhofstraße 75 A, C 583
12459 Berlin

Telefon +49. 30. 5019. 2485
Telefax +49. 30. 5019. 2479
E-Mail: roski@m-vf.de

Zuschriften zum **redaktionellen Teil** richten Sie bitte an:

Monitor Versorgungsforschung
Chefredaktion
Peter Stegmaier
Verlag: eRelation Content in Health AG
Kölnstr. 119
53115 Bonn
Telefon +49. 228. 76368 . 0
Telefax +49. 228. 299 799. 714
E-Mail: stegmaier@m-vf.de

Monitor Versorgungsforschung sechsmal im Jahr beginnend im Februar jeweils zum Monatsanfang.
Redaktionsschluss ist jeweils sechs Wochen vor Erscheinen.

Entscheidungen über die Veröffentlichung von Beiträgen werden durch Herausgeber und Redaktion getroffen. Zur Vorbereitung der Entscheidung werden externe Gutachten eingeholt. Gegebenenfalls werden Manuskripte zur Überarbeitung an die Autorinnen und Autoren zurückgegeben.

Autoren sind für die Richtigkeit der Inhalte ihrer Beiträge verantwortlich. Sie versichern, dass sie allein berechtigt sind, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an ihrem Werk zu verfügen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen Herausgeber, Redaktion und Verlag keine Haftung.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Monitor Versorgungsforschung veröffentlicht nur Originalbeiträge, die nicht bereits an anderer Stelle publiziert oder anderen Herausgebern gleichzeitig zur Veröffentlichung angeboten wurden.

II. Wissenschaftliche Beiträge

Wissenschaftliche Beiträge in Monitor Versorgungsforschung sollen in der Regel einen Umfang von 4 Druckseiten (etwa 24.000 Zeichen incl. Leerzeichen) haben.

Manuskripte für wissenschaftliche Beiträge bestehen aus Titel/Untertitel, Text, Abstract (deutsch und englisch), englischem Titel, 3 - 8 Schlüsselwörtern/Keywords, Tabellen und Abbildungen sowie Foto/Kontaktdaten/Kurzbiografie des Autors/der Autorin/der Autoren.

Sie sollen gut lesbar ausgedruckt (mind. 12 Punkt) für den Begutachtungsprozess postalisch in vier Exemplaren mit einem Begleitbrief an den Herausgeber gesandt werden.

Parallel sollen alle Bestandteile des Manuskriptes als Dateien per Mail an roski@m-vf.de geschickt werden.

Mit der Einreichung erklären der Autor/die Autorin/die Autoren, dass sie Eigentümer des dargestellten geistigen Eigentums sind und die entsprechenden Copyrights zur Veröffentlichung freigeben.

III. Aufbau und Gestaltung von wissenschaftlichen Beiträgen

Bei der Abfassung von Manuskripten sind die folgenden Regeln zu beachten. Manuskripte, die diesen formalen Regeln nicht entsprechen, können zur Korrektur zurückgesandt werden. Monitor Versorgungsforschung bemüht sich um eine gute und klare deutsche Sprache und fordert alle Autorinnen und Autoren auf, die sprachliche Qualität ihrer Beiträge zu beachten.

Hervorhebungen sind im Manuskript einheitlich kenntlich zu machen, sie werden in der Zeitschrift kursiv gesetzt.

Die **Gliederung** soll maximal drei Ebenen umfassen. Sie erfolgt nach dem numerischen Gliederungsschema:

Abschnitte [1, 2, 3], Unterabschnitte [1.1, 1.2, 1.3], dritte Gliederungsebene [1.3.1, 2.2.1].

Die **Überschriften** sollen jeweils beschreibende Texte enthalten.

Anmerkungen (Fußnoten) werden im Manuskript durch hochgestellte Ziffern ohne Klammern gekennzeichnet. Die Anmerkungsnummer steht außerhalb des Satzes. Anmerkungen sollen für inhaltliche Ergänzungen verwendet und sparsam genutzt werden.

Literaturhinweise werden in den Text durch Klammerverweise auf das Literaturverzeichnis eingearbeitet (hierbei wird auf Vornamen verzichtet). In den Klammerverweisen steht zwischen Quellen ein Semikolon, bei mehrfacher Zitierung desselben Autors ein Komma. Bei mehr als zwei Autoren ist nach dem Erstautor "et al." anzuführen. Beispiele:

„(Albrecht 2002: 798)“, „(Swedberg 1998, 1999)“, aber: „(Swedberg 1998: 285; 1999: 30)“, „(Albrecht 2002;

Hartmann/Kopp 2001: 439; Friedrichs et al. 2002: 128)“.

Das **Literaturverzeichnis** steht am Ende des Manuskripts. Es enthält nur die Quellen, die im Beitrag zitiert wurden. Die bibliographischen Angaben sollen in der nachstehenden Reihenfolge erfolgen:

Autorename, V. (Erscheinungsjahr):

Titel. Erscheinungsort: Verlag. (Vgl. die unten angeführten Beispiele).

Tabellen und Abbildungen sind dem Manuskript auf gesonderten Blättern beizulegen und fortlaufend zu nummerieren sowie als .jpg-Datei (Auflösung: 300 dpi) zu senden. Im Manuskript ist die Stelle zu kennzeichnen, an der die Tabellen oder die Abbildungen eingefügt werden sollen.

Autorenbilder sind als .jpg-Datei (Auflösung: 300 dpi) gesondert mitzusenden.

Dem Manuskript sind **Zusammenfassungen (Abstracts)** in deutscher und englischer Sprache im Umfang von jeweils höchstens 15 Zeilen beizufügen. Dem englischen Abstract ist ein englischer Titel hinzuzufügen.

Dem Beitrag sollen drei bis acht **Stichworte (Keywords)** in deutscher und englischer Sprache hinzugefügt werden.

Beispiele zur **Zitierweise:**

Bücher

Häussler, B./Höer, A./Hempel, E./Storz, P. (2007): Arzneimittel-Atlas 2006. Die Entwicklung des Arzneimittelverbrauchs in der GKV. München: Urban und Vogel
 Hurrelmann, K./Laaser, U./Razum, O. (Hrsg.) (2006): Handbuch Gesundheitswissenschaften. Weinheim/München: Juventa-Verlag

Zeitschriftenbeiträge

Häussler, B./Hempel, E./Albrecht, M./Klein, S. (2007): Regionale Unterschiede in Arzneimittelverbrauch und -kosten.
 In: Gesundheits- und Sozialpolitik 2007, 61, 3/4: 12–17

Beiträge in Sammelbänden

Rosenbrock, R. (2006): Gesundheitspolitik. In: Hurrelmann, K./Laaser, U./Razum, O. (Hrsg.) (2006): 1079 – 1116

Internetquellen

in Anlehnung an das Zitieren gedruckter Veröffentlichungen mit Internetadresse und Tagesdatum des Abrufs:

Hilbert, J. (2007): Gesundheitsregionen im Vergleich – auf der Suche nach erfolgreichen Entwicklungsstrategien. In: <http://www.iatge.de/aktuell/veroeff/2007/hilbert04.pdf> (abgerufen am 26.2.2008)

Wenn weder Autor, noch Datum angegeben sind:

http://www.dkvf.de/content/index_ger.html (zugegriffen am 26. Februar 2008)

IV. Rezensionen

Die Auswahl von Büchern zur Rezension erfolgt durch Herausgeber und Redaktion. Unverlangt eingesandte Besprechungen werden grundsätzlich nicht veröffentlicht.

Wegen des begrenzten Raumes und der wachsenden Zahl zu besprechender Bücher sollen *Einzelbesprechungen* einen Umfang von 6.000 Zeichen (mit Leerzeichen) nicht überschreiten. Bei *Sammelrezensionen* sollen pro Buch etwa 3.000 Zeichen nicht überschritten werden.

Die bibliographischen Angaben sind im Kopf der Rezension mit folgender Weise anzuführen:

Autorname, Vorname: Titel. Untertitel. Erscheinungsort: Verlag Jahr, Seitenzahl, ISBN, Preis: Betrag Währung

Der Name des Rezensenten steht kursiv unter der Besprechung.